

Ein fünffeckicht Feld gleicher seiten/wle die nachfolgende Figur erscheinet / wie man das messen sol.

Die Neunde Regel.



**W**enn ein Feldt messen / das gleichförmig ist der hieneben angezeigeten Figur / die fünff gerade seiten alle in einer lenge inhelt / so manigfaltig derselben seiten eine in sich selbs / vnd was auß solchem manigfaltigen kompt / manigfaltig fürter durch drey / was aus solchem multipliciren (durch drey) entspringet / von derselben

Summ ziehe ab die zal einer seiten deins gemessen Felds. Darnach dz halb theil von derselben Summ / die nach dem abziehen oberbliben ist / das würde die zal der Ruten / die das fünffeckichte Feld / Acker / Wiesen / zc. in ihm begreiffe.

Darauff nimb diß Exempel.

Ein fünffeckicht Feldt / ist auff jeder seiten sieben Ruten lang / vnd du woltest gern wissen / wie viel sein flecke in der vierung inhelt / so manigfaltige die zal einer seiten in sich selbs / das ist / sieben durch sieben / also sprich: Sieben mal sieben ist neun vnd vierzig. Dieselben neun vnd vierzig mehr oder manigfaltig durch drey / sprich also: Drey mal neun vnd vierzig ist hundert vnd sieben vnd zwanzig / Von den hundert vnd sieben vñ vierzigen ziehe ab die zal einer seiten / das ist sieben / so bleiben dir noch hundert vnd vierzig. Die lezt Summ mach halb / so werdens siebenzig Rute / So viel heldt dein Feld / vñ helt in seiner Vierung ein halben morgen / vñ sechs Ruten / dz sein gerad siebenzig Ruten.

D ij Nach